

visionale 2022

34. Hessisches JugendMedienFestival
25. – 27. November 2022
Gallus Theater
Frankfurt



Eindringliche Appelle von der Kino-Leinwand – 34. visionale – Hessisches JugendMedienFestival prämiiert 24 Filme und Medienprojekte bis 27 Jahre

- 24 Filme und weitere digitale Medienformate von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Young Professionals bis 27 Jahre bei der 34. visionale ausgezeichnet
- Über 700 Gäste, Medienschaflende und Besuchende sahen 51 Wettbewerbsbeiträge im Gallus Theater vom 25. bis 27. November 2022
- Alle Preisträgerinnen und Preisträger sowie Jurybegründungen unter visionale-hessen.de
- Gewinnerfilme werden im Offenen Kanal Rhein-Main sowie unter www.mok-rm.de ausgestrahlt, Termine demnächst auf visionale-hessen.de

Frankfurt am Main (27. November 2022) – Mit einer feierlichen Preisverleihung endete am Sonntagabend im Gallus Theater Frankfurt die 34. Ausgabe des Hessischen JugendMedienFestivals visionale. Aus insgesamt 51 Filmen und Medienprojekten von hessischen Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Studierenden bis 27 Jahre, die vom 25. bis 27. November 2022 im Wettbewerb des ältesten hessischen JugendMedienFestivals zu sehen waren, wählte die Jury 24 Projekte aus, darunter den Knet-Trickfilm KINDERRECHTE (1. Preis Kinder bis 11 Jahre), ein Projekt des Gallus Zentrum mit eindringlichen Plädoyers von Schülerinnen und Schülern der Europaschule, den märchenhaften Spielfilm EIN WUNSCH über die phantastischen Wünsche eines 16-Jährigen (1. Preis Junge Erwachsene 20-27 Jahre) von Nikita Koppert und Amelie Kämpfer und der Abschlussfilm von Tajo Hurre an der Hochschule Darmstadt, WEIL ICH LEO BIN (1. Preis Young Professionals – Kategorie Film), ein bewegendes Coming of age Drama über ein nichtbinäres Kind. Elke Voitl, Dezernentin für Soziales, Jugend, Familie und Senior:innen der Stadt Frankfurt am Main, gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern persönlich und übergab die mit insgesamt über 4.000 EUR dotierten Frankfurter Film- und Medienpreise, welche vom Sozialdezernat gestiftet werden. „Kinder und Jugendliche nutzen vielfältige Medien längst ganz selbstverständlich, um sich darin auszudrücken und Haltung zu zeigen“, so die Stadträtin in ihrer Rede.

Der visionale-Jury 2022 gehörten an: der Lehrer und Medienpädagoge Murat Alpoguz, die Studentin und Filmemacherin Asra Jones, der Medienpädagoge Daniel Schüller, die Filmemacherin und Medienpädagogin Ulrike Stumpp, die Referentin für Film, visuelle Medien

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de
Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

und Digitalisierung beim Kulturamt Frankfurt, Svetlana Svyatskaya, der Medienpädagoge Dirk Wenzel und die Filmfördererreferentin Dilan Yildirim.

Dem Aufruf der visionale-Veranstalter, dieses Jahr neben Filmen auch weitere Medienformate einzureichen, folgten viele: Im Programm fanden sich daher neben Animationen, Dokumentarfilmen und Spielfilmen etwa auch Musikdarbietungen, Robotik-Projekte und Stummfilm-Performances. Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten außerdem die Möglichkeit, ihre Projekte noch vor deren Vorführung dem Publikum und der Jury vorzustellen: So mimten Jugendliche des RaUM für Kinder & Teenies den Stummfilmkomiker Charlie Chaplin auch auf der Bühne mit Stock und Hut (DER WANDERTAG, 1. Preis Kinder 12-15 Jahre) und die Studentin Marie Kremski aus Wiesbaden präsentierte ihre virtuelle Ausstellung über eine historische Kamerafabrik in Wiesbaden (KAMERAFABRIK WIRGIN, 1. Preis Young Professionals – Kategorie Medien) dem Publikum sowohl auf der Bühne als auch auf den Mobilgeräten der zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

„Dass in diesem Jahr mit über 700 Besucherinnen und Besuchern so viele Medienschaufende und Gäste wie vor der Pandemie ins Gallus Theater strömten, freut uns ganz besonders. Die Kinder und Jugendlichen brauchen jetzt unsere erhöhte Aufmerksamkeit, denn die vergangenen beiden Jahre haben bei ihnen deutliche Spuren hinterlassen. Auf der Leinwand und auch der Bühne haben die jüngeren Generationen dringliche Appelle an uns gerichtet, Klimawandel, Krieg und sozialen Ungerechtigkeiten entgegenzuwirken“, so Kirstin Koch vom Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main.

„Die Themen der jüngeren wurden im Young Professionals Programm um zeitgemäße Themen ergänzt“, so Felix Fischl, Geschäftsführer des Filmhaus Frankfurt. „Einige aktuelle Produktionen von Hessens Studierenden setzen sich etwa kritisch mit der Rolle von Frauen in Alltag und Beruf auseinander und sind als deutliche Plädoyers für Diversität zu verstehen. Die bewegenden Geschichten und bemerkenswert hohe Professionalität der Studierenden haben uns und offenbar auch die Jury begeistert.“

Über die gesamte Festivaldauer zugänglich war die Mitmach-Ausstellung zum Thema maker education, die alle Gäste von jung bis alt einlud, Medientechnik wie 3D-Drucker und Lasercutter auszuprobieren sowie ein überlebensgroßes sprechendes Poster mitzugestalten. „Mit den ausgestellten Robotik- und Sensorik-Geräten haben wir interessierten Medienpädagoginnen, Medienpädagogen und Lehrkräften auf deren vielfältige Einsatzmöglichkeiten hingewiesen und, so hoffen wir, Impulse für nächste spannende Medienprojekte in Schul- und Jugendeinrichtungen geliefert – deren Ergebnisse möglicherweise bei nächsten visionale-Ausgaben eingereicht werden.“ Nach der visionale stehen die Geräte jeden Montag von 14.30-17.30 Uhr interessierten Pädagoginnen und Pädagogen im maker lab des Medienzentrum Frankfurt zur Verfügung.

Die Gewinnerfilme werden demnächst im Offenen Kanal Rhein-Main auf dem Programmplatz 391 sowie unter www.mok-rm.de ausgestrahlt, die Termine werden auf der visionale-Website bekanntgegeben.

Alle Preisträgerinnen, Preisträger und Jury-Begründungen finden sich im Internet unter <https://visionale-hessen.de>

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de
Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfrees Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwddfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

Die Preisträgerinnen und Preisträger 2022 mit den Begründungen der Jury:

Kategorie Kinder bis 11 Jahre

Gewinner des 1. Preises

Kinderrechte

Trickfilmprojekt, Frankfurt 2022, 5:08 min
Gallus Zentrum e.V.

Jurybegründung:

Aktuelle Themen, die uns alle betreffen und mit denen die Kinder sich auf eine einfallsreiche und kreative Art und Weise auseinandersetzen mit einem sehr verspielten und originellen Abspann.

Gewinner des 2. Preises

Alles Quatsch

Trickfilmprojekt, Frankfurt 2022, 2:36 min
Kulturmobil/Caritas-Jugendhilfe in der Grundschule

Jurybegründung:

Spaß, Fantasie, Kreativität hat uns beim Projekt ALLES QUATSCH besonders beeindruckt, und dass den Kindern in diesem Projekt sehr viel Autonomie eingeräumt wurde, was sich deutlich in den Ergebnissen zeigt.

Gewinner des 3. Preises

Das Unwetter

Trickfilmprojekt, Hofheim 2022, 10:53 min
Jugendbildungswerk Main-Taunus-Kreis, Pestalozzischule Hofheim

Jurybegründung:

In der Luft und im Wasser lautete das Motto dieses Trickfilmprojektes. Als Klasse und in Kleingruppen haben sich die Kinder zusammengefunden, passende Situationen erstellt und diese gemeinsam in einem Stop-Motion-Film verpackt. Herausgekommen sind zwei spektakuläre Rettungsgeschichten mit viel Action und Humor, die beim Anschauen sehr viel Freude bereiteten. Im anschließenden Making Of konnte die Jury erkennen, dass ihr nicht nur ganz viel Spaß bei der Produktionen eures Trickfilms hattet, sondern euch zu Expertinnen und Experten auf dem Gebiet der Stop-Motion-Filme entwickelt habt.

Kategorie Kinder 12-15 Jahre

Gewinner des 1. Preises

Der Wandertag

Filmprojekt, Frankfurt 2022, 6:18 min
RaUM für Kinder & Teenies

Jurybegründung:

Ein durch und durch runder, bestechender Stummfilm in Schwarz/Weiss, erdacht und dargestellt von einer Gruppe Jungs aus Rödelheim. Voller Situationscomic, Ideenreichtum, stimmiger musikalischer Untermalung, spitzbübigen Charme. Die „kleinen Strolche“ hatten sichtlich großes Vergnügen.

Gewinner des 2. Preises

Dunkle Wahrheiten

Filmprojekt, Frankfurt 2021, 20:00 min
Türkischer Elternbund in Hessen e.V., IGS-Nordend, Ora da e.V., TG-Hessen e.V.

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

Jurybegründung:

Ein packender Film mit großer Aussage. Die Filmcrew beweist, wie wichtig das Thema Umwelt für Kinder und Jugendliche ist. Glaubhaft und eindringlich zeigen sie, wie wir alle was tun können und müssen, um die Welt nicht zu zerstören. Lasst es uns einfach tun!

Gewinner des 3. Preises

5Teen

Filmprojekt, Schwalbach 2020, 5:11 min

Stadt Schwalbach am Taunus – Jugendbildungswerk

Jurybegründung:

Spannung, mysteriöse Gänge und ein Schatten. 5TEEN ist ein wirklich gruseliger Horrorfilm, der nicht nur durch eine tolle Schauspielleistung besticht. Alle hatten sichtlich Spaß beim Produzieren des Films. Glückwunsch zum 3. Platz!

Kategorie Jugendliche 16-19 Jahre

Gewinner des 1. Preises

Magritte Video

Filmprojekt, Frankfurt 2022, 4:35 min

Toni Sender Oberstufe

Jurybegründung:

Das deutsche Schulsystem bietet Schülerinnen und Schülern nur wenig Möglichkeiten, ihrer Kreativität und künstlerischen Art Ausdruck zu verleihen. Dass es auch anders gehen kann, zeigt uns das Schülerinnen-Werk MAGRITTE VIDEO auf herausragende Art und Weise. Der Aufbruch tradierter Strukturen und die visuell wie ästhetisch überzeugende Umsetzung machen dieses Projekt zu einem klaren Gewinner. Die surrealistischen Welten der Gemälde Magrittes wurden von den Jugendlichen animiert und mit einem eigens eingespielten Song „You are not alone“ vertont. Ihr Film interpretiert Magrittes Werk neu, versieht es mit einer eigenen Poesie und bringt mit seiner assoziativen Auslegung des Werks „Golgota“ am Ende des Films sicherlich auch einige Kunsthistoriker zum Nachdenken.

Gewinner des 2. Preises

Der Praktikant

Filmprojekt, Maintal 2022, 8:31 min

privates Projekt

Jurybegründung:

Im Film DER PRAKTIKANT begibt sich ein Filmteam auf eine kurzweilige und humorvolle Reise durch verschiedene Ausbildungsberufe. Besonders beeindruckt hat uns, wie mit einem kleinen Budget und Engagement außergewöhnliche Drehorte für diesen Film gefunden wurden. Das eigentlich trockene Thema wird hier spannend und unterhaltsam aufbereitet.

Gewinner des 3. Preises (ex aequo mit BOX DICH DURCH)

Die Deckokratietatur

Trickfilmprojekt, Bensheim 2020, 7:18 min

Video-AG am Goethe-Gymnasium Bensheim

Jurybegründung:

Der Film mit dem originellen Titel überzeugte uns durch seine kreative Handlung und die aufwändige technische Umsetzung, die trotz zahlreicher Produktionshürden zu einem überzeugenden Ergebnis geführt hat. Oft bleiben Projekte, die nicht fertiggemacht werden konnten, in der Schublade liegen. Anders bei DIE DECKOKRATITATUR – eine gute, experimentelle Idee hat die Nachfolgegruppe angesteckt, am Projekt ihrer Vorgänger weiterzumachen. Fliegende Decken und gleitende Rucksäcke zeigen auf kreative Weise, wie ein politischer Systemwechsel vollzogen wird. Toller Film.

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwddfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

Gewinner des 3. Preises (ex aequo mit DIE DECKOKRATIETATUR)

Box dich durch

Filmprojekt, Frankfurt 2022, 8:52 min

IGS Herder, DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum e.V.

Jurybegründung:

Der sensible und kreative Umgang mit einem schwierigen Thema wie Mobbing und die Entscheidung mit Zusammenhalt statt mit Gewalt zu antworten, haben uns davon überzeugt, dass BOX DICH DURCH ein würdiger Preisträger der visionale 2022 ist.

Kategorie Junge Erwachsene 20-27 Jahre

Gewinner des 1. Preises

Ein Wunsch

Drama, Frankfurt 2022, 5:53 min

privates Projekt

Jurybegründung:

Phantasievoll und spielerisch übersetzt der Film EIN WUNSCH ein Gedankenspiel in eine Geschichte und kommt zu einem überraschenden Schluss. Tief in die filmische Trickkiste greifend überzeugt jede Szene mit einem neuen kreativen Einfall und hält den Zuschauer einen Spiegel vor.

Gewinner des 2. Preises

A Kiss Without A Meaning

Drama, Flörsheim 2022, 10:17 min

privates Projekt

Jurybegründung:

Dauernder Regen, gedimmtes Licht und ein unerwarteter Besuch. A KISS WITHOUT A MEANING schickt die ZuschauerInnen in eine Situation der Unsicherheit, Zweifel und Lust im inneren Kampf mit der eigenen Vernunft. Ein glaubwürdiges Schauspielduett, welches in einem Hybrid zwischen Videoclip und Kurzfilm überzeugt.

Gewinner des 3. Preises

Mutter

Psycho-Thriller, Königstein 2022, 6:37 min

privates Projekt

Jurybegründung:

Fremdbestimmung ist das Thema des Psycho-Thrillers MUTTER. Bemerkenswert übersetzt der Film die innere Zerrissenheit der Protagonistin in eine stimmungsvolle Bilderwelt, die die Grenzen zwischen Wahn und Realität kontinuierlich verwischt.

Kategorie Young Professionals (20-27 Jahre) – FILM

Gewinner des 1. Preises

Weil ich Leo bin

Coming of Age, Darmstadt 2021, 17:48 min

BUCH/REGIE Tajo Hurrle // Hochschule Darmstadt

Jurybegründung:

Ein Coming of Age Drama, was berührt: Wie findet man sich in einer Welt zurecht, in der wir nicht als Mann oder Frau geboren werden, sondern von einer Gesellschaft dazu gemacht

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

werden. Hier schafft es die Hauptfigur auf eine eindrucksvolle und sensible Art und Weise uns an diese Thematik heranzuführen. Die herbstlichen gelb dominierten Farben runden für uns die melancholische Gesamtstimmung des Filmwerkes ab.

Das Projekt geht sehr einfühlsam und sensibel mit einer sehr persönlichen Geschichte um und setzt diese in visuell starke Bilder um. Die herbstlichen Farbtöne spiegeln die Gefühlswelt der Hauptfigur wider, wodurch eine eindrucksvolle und starke Bildkomposition entsteht.

Gewinner des 2. Preises

Kopf in den Wolken

Experimentalfilm, Wiesbaden 2022, 13:00 min

REGIE Moritz Göbel // Hochschule Mainz

Jurybegründung:

Wer kennt nicht schon die Situation: Der Alltag stresst, die Erwartungen sind hoch, die Aufgaben sind viele – da kann der Kopf schon mal in den Wolken sein! Visuell, inhaltlich wie technisch versiert wurde der Film umgesetzt und versetzt überzeugend die Themen und Ästhetik der 1950er-60er Jahre in die Gegenwart.

Gewinner des 3. Preises (ex aequo mit ICH ALLEIN)

Kamille

Drama, Griesheim 2021, 18:35 min

REGIE Larissa Keller // Hochschule Darmstadt

Jurybegründung:

Uns hat die Authentizität der Darstellung einer queeren, trauernden, älteren Frau überzeugt. Der stimmige Soundtrack und die atmosphärische Kamera unterstreichen die hoffnungsvolle Stimmung am Ende des Films.

Gewinner des 3. Preises (ex aequo mit KAMILLE)

Ich Allein

Drama, Darmstadt 2022, 16:55 min

REGIE Tobias Wolf // Hochschule Darmstadt

Jurybegründung:

Ein atmosphärisch packendes und anspruchsvolles Drama, das das Publikum fesselt und zum Nachdenken anregt. Die Innenwelt des Protagonisten, der durch Einsamkeit und Verzweiflung getrieben wird, wird durch das starke Schauspiel und die kühlen und eindrücklich komponierten Bilder unterstrichen.

Kategorie Young Professionals (20-27 Jahre) – MEDIEN

Gewinner des 1. Preises

Kamerafabrik Wirgin

interaktives Medienprojekt, Wiesbaden 2022, 20:00 min

REGIE/PRODUKTION/TECHNISCHE UND INHALTLICHE UMSETZUNG: Marie Kremski // Hochschule RheinMain

Jurybegründung:

Innovativ, wegweisend und durch und durch überzeugend fanden wir das Projekt KAMERAFABRİK WIRGIN. Auf eine thematische Entdeckung folgte eine sensible, kenntnisreiche und von einer ansteckenden Neugierde erfüllte Umsetzung, die in ihrem Ergebnis jung und alt für ihr Thema begeistert, ein Stück Wiesbadener Stadtgeschichte zum Leben erweckt und eine große Zukunft vor sich hat. Diese hat zum Teil bereits begonnen

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

und wir verfolgen mit Freuden ihre Fortsetzung. Derartige Projekte brauchen normalerweise große Teams, Marie Kremski hat dieses Projekt ganz alleine gestemmt.

Sonderpreise der Jury

In escape from the eye

Filmprojekt, Frankfurt 2022, 2:16 min
Gallus Zentrum e.V.

Jurybegründung:

Der Film IN ESCAPE FROM THE EYE entführt uns in eine surrealistische Traumwelt voller kreativer Figuren und Ideen. Manchmal strahlt Komposition eine besänftigende, mal eine bedrohliche Vorahnung aus. In ihrer für die Altersgruppe ungewöhnlichen künstlerischen Handschrift berührte und überbewältigte uns dieser Film, der aus einer einfachen Blume eine eigene Welt erschafft.

Geschichten hinter Kleinanzeigen

Dokumentarfilm, Darmstadt 2022, 20:00 Min

REGIE/PRODUKTION Eric Feldmann, Paul Pietrek // Hochschule Darmstadt

Jurybegründung:

Reparierte Staubsauger, Fußballfan und Scrabble Steine: Mit viel Humor und gleichzeitig respektvoll zeigen uns die Filmemacher Einblicke in das Leben spannender Menschen. Vor allem aber macht der Film GESCHICHTEN HINTER KLEINANZEIGEN viel Spaß und sorgt für gute Unterhaltung beim Publikum. Wir wünschen uns mehr davon!

Sonderpreise des Filmhaus Frankfurt

KION

Drama, Frankfurt 2022, 20:00 min
Gallus Zentrum e.V.

Trapdoor

Filmprojekt, Frankfurt 2022, 1:50 min
Toni Sender Oberstufe Frankfurt

Viola

Drama, Frankfurt 2021, 17:14 min
privates Projekt

Der Praktikant

Filmprojekt, Maintal 2022, 8:31 min
privates Projekt

Jurybegründung:

Die Leidenschaft für das Medium Film, der Blick für das Detail, der zum Erzählen visuell und akustisch anspruchsvoller Geschichten nötig ist, sowie eine starke Teamarbeit haben wir in den Projekten TRAPDOOR, DER PRAKTIKANT, VIOLA und KION gespürt und wollen die Filmschaffenden mit der Filmhausförderung ermutigen beim Film weiterzumachen.

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

Über die visionale:

TEILNAHME

Die visionale ist das größte und älteste JugendMedienFestival in Hessen. Medienschaffende bis 27 Jahre aus Hessen können ihre privat oder in Einrichtungen, Schulen und Universitäten hergestellten Medienprojekte einreichen. Die Medien dürfen nicht älter als zwei Jahre sein, Filme nicht länger als 20 Minuten.

Ob Spielfilm, Animation oder Musikvideo, Coding, Game oder Hörspiel, fiktional oder dokumentarisch – alles ist erlaubt!

Das Festival ist öffentlich, die Teilnahme und der Besuch sind kostenfrei.

WETTBEWERBE, JURY UND PREISE

Eine interne Vorauswahljury wählt aus den eingereichten Medien diejenigen für den Wettbewerb aus.

Die Wettbewerbe der visionale sind untergliedert in die Kategorien Kinder 0-11 Jahre; Kinder 12-15 Jahre; Jugendliche 16-19 Jahre; Junge Erwachsene 20-27 Jahre und Young Professionals.

Über die Gewinner entscheidet jeweils eine Jury, zusammengesetzt aus jungen Filmemacherinnen und Filmemachern, Expertinnen und Experten aus dem Bereich Filmproduktion und -postproduktion sowie Medienpädagoginnen und Medienpädagogen.

Die besten Arbeiten werden jährlich mit Geldpreisen in Höhe von über 4.000 EUR (verteilt auf alle Kategorien) sowie mit Sach- und Sonderpreisen ausgezeichnet. Der jeweilige Preis geht an die Filmemacherinnen und Filmemacher bzw. die Regisseurinnen und Regisseure, bei medienpädagogischen Projekten an die Schulen oder Jugendhilfe-Einrichtungen.

In den Alterskategorien bis 27 Jahre werden vor allem Produktionen aus medienpädagogischen Projekten eingereicht, die im schulischen oder außerschulischen Bereich in Begleitung von Medienpädagoginnen und Medienpädagogen als Gruppenproduktionen entstanden sind. Bevor Kinder und Jugendliche ihr Produkt auf der Leinwand oder Bühne aufführen, haben sie die Möglichkeit, ihr Projekt vorab der Jury und dem Publikum in einer Art Präsentation vorzustellen und über den jeweiligen Projektcharakter zu informieren. Innerhalb einer Kategorie vergibt die Jury die Preise an Filme oder Medien.

Medien der Kategorie Young Professionals zeichnet aus, dass sie entweder im Rahmen oder in Folge eines Film-/Medien-Studiums (Hochschulen im Verbund der hFMA und weitere hessische Hochschulen mit vergleichbaren Studiengängen) und/oder mit Filmförderung (Regionalfilmförderungen, Bundesförderung, Europa etc.) und/oder von einer bzw. über eine Firma/Filmproduktionsfirma hergestellt worden sind.

Bei Medien gibt es eine Präsentation vorab, bei Filmen gibt es ein kurzes Filmgespräch im Anschluss.

Preise werden von der Jury getrennt an Filme und Medien vergeben.

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

ZAHLEN UND FAKTEN ZUR VISIONALE 2022 AUF EINEN BLICK

Filmeinreichungen: über 100

Ausgewählte Filme und Medien für das Festival: 51

Ausgezeichnete Filme und Medien: 24

Offizielle Website: <http://visionale-hessen.de>

Anzahl der Medien in den Alterskategorien:

0-11 Jahre	12-15 Jahre	16-19 Jahre	20-27 Jahre	Young Professionals Film	Young Professionals Medien
12	12	8	4	14	1

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de

Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwddfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>

VERANSTALTER UND ZIELE

Das Nachwuchsmedienfestival visionale bietet jedes Jahr einen Überblick über Kreativität und Können der hessischen Medienschaffenden bis 27 Jahre.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben sich längst die unterschiedlichen digitalen Medien angeeignet, um ihrer Lebensrealität Ausdruck zu verleihen. Daher öffnet sich die visionale dieser Vielfalt kulturell-kreativer Medienprojekte und ist letztlich vieles in einem: ein Publikumsfestival, Wettbewerb, aber auch ein Forum, wo sich Hessens Medien-Nachwuchs und Medienpädagog*innen austauschen und vernetzen.



Das **Filmhaus Frankfurt e.V.** fördert seit 30 Jahren in Frankfurt am Main die lokale Filmszene mit kostengünstigen Seminaren, Technikverleih sowie Beratung, Information und Vernetzung. Der gemeinnützige Verein wird institutionell gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main.

Das **Gallus Theater** ist 1978 als freies Theater aus der Kulturarbeit mit italienischen Jugendlichen hervorgegangen. Die neue Bühne in den Adlerwerken (1998) bietet ein vielfältiges interkulturelles Programm mit Schauspiel, Tanz, Musik, Kinder- und Jugendtheater, Ausstellungen und der visionale.

Der Fokus des Präventiven Jugendschutzes im **Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main** liegt auf den Themengebieten Medienpädagogik und Jugendmedienschutz. In Fachtagen und Fortbildungen werden aktuelle Diskurse aufgegriffen und präventive Ansätze vorgestellt, die Kinder und Jugendliche sowie ihre Erziehungsberechtigten im Alltag unterstützen sollen.

Das **Medienzentrum Frankfurt e.V.** versteht sich als Zentrum für Medienbildung, zur Entwicklung und Vermittlung von Medienkompetenz in der Region. Neben zahlreichen medienpädagogischen Fortbildungen besteht die Möglichkeit, Arbeitsmaterialien und Equipment für den mediengestützten Unterricht zu leihen.

Filmhaus Frankfurt e.V. • Fahrgasse 89 • 60311 Frankfurt • www.filmhaus-frankfurt.de
Telefon: (069) 133 799 94 • Mail: felix.fischl@filmhaus-frankfurt.de

Honorarfreies Bildmaterial unter:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/th3d1z5k7uq4rwwdfscg1/h?dl=0&rlkey=f970ph5c7mkzga3imqtoxeg6i>